

## FWU/ATLANTICLUX: Fondspolice das bessere Gold oder Silber?

Veröffentlicht am: 15.06.2011, 14:21

Pressemitteilung von: **Oehme FinanzMarketingBeratung // Michael Oehme**

Goldsparpläne sind momentan sehr angesagt. Silber scheint ebenso begehrtestenfalls. "Doch das Risiko, das sich viele Investoren mit dieser auf den ersten Blick überzeugenden Anlageklasse einkaufen, wird gerade in letzter Zeit unterschätzt", meint Andreas Wurscher als Vertriebsverantwortlicher der Münchner FWU AG, unter deren Dach sich auch der Versicherer ATLANTICLUX Lebensversicherung S.A. befindet. Danach warnen unter anderem viele Verbraucherschützer davor, man solle die Lockangebote einiger Marktteilnehmer genauestens hinterfragen, denn gar zu gerne stehe hinter dem vermeintlich interessanten Angebot nur ein geschickter Vertrieb, der die berechtigten Sorgen vieler Anleger im Hinblick auf Sachwertigkeit ausnutze.

Die aktuelle Hype auf Gold und Silber werden mit den gleichzeitig stattfindenden finanziellen Schwierigkeiten einiger EURO-Länder und daraus resultierenden Infragestellungen der Währungsstabilität geschürt. Rohstoffe sind als langfristige Anlagewerte durchaus akzeptabel, jedoch als Hauptinvestment zum Aufbau einer Altersvorsorge eher ungeeignet. Jüngstes Beispiel ist der Wert von Silber, der seit Anfang Mai um 30 Prozent fiel und damit wesentlich mehr an Boden verlor als beispielsweise die Börsen im gleichen Zeitraum. "Wir haben festgestellt, dass Kunden den Aufbau einer Altersvorsorge gerne etwas sicherer angehen. Die Investition in eine stark schwankende Anlageform wird meist gemieden", erklärt der FWU-Versicherungsspezialist Wurscher.

Gemeinsam mit seinen Kollegen von der ATLANTICLUX Lebensversicherung S.A. und der PREMIUM SELECT LUX S.A. plädiert er eher für ein breit diversifiziertes und dynamisch gemanagtes Investmentportfolio. So schreibt auch "Die Welt" in einem Beitrag vom 12. Mai, dass deutsche Aktien langfristig besser abschneiden als Gold und Silber, was ein klarer Hinweis darauf ist, nicht dem derzeit angesagten Trend gedanken- und bedingungslos zu folgen.

Die ATLANTICLUX bietet im Rahmen Ihrer Fondsgebundenen Rentenversicherung die Möglichkeit, in gemanagte Anlagestrategien mit unterschiedlichen Risikoprofilen zu investieren. "Auch unsere Portfolios haben unter den nachgebenden Kursen des letzten Monats etwas gelitten, jedoch halten sich die Rückgänge deutlich in Grenzen."

Besonders hervorzuheben ist die in den Anlagestrategien "Globale Chancen" und "Ethisches Investment" eingebaute Gewinnsicherung ab einer vereinbarten Vertragslaufzeit von 15 Jahren. Dieses neue Konzept bietet neben einer Kapitalsicherung eine kontinuierliche, dynamische Höchststandssicherung, indem der jeweils höchste an monatlichen Stichtagen festgestellte Anteilspreis der jeweiligen Anlagestrategie zum Ende der vereinbarten Laufzeit festgeschrieben wird.

"Im Ergebnis profitiert der Anleger kontinuierlich von den Chancen der internationalen Aktienmärkte und ist bei Laufzeitende vor Verlusten und Rückschlägen geschützt. Durch diesen Mechanismus kann das Sicherungsniveau ausschließlich ansteigen aber nicht fallen", erklärt Wurscher. Der höchste, während der gesamten Laufzeit Ihres Versicherungsvertrages festgestellte Anteilspreis, kommt für alle erworbenen Anteile am Ende der vereinbarten Laufzeit zur Auszahlung.

"Unser Ziel ist es langfristige Renditen zu erwirtschaften und dabei auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiken und Chancen zu achten", meint Wurscher. Die Wertsteigerung im Jahr 2010 der Portfolios "Deutsche Aktien" und "Globale Chancen" betrug 12,78 % beziehungsweise 12,95 %.

Nicht nur für die Spezialisten der ATLANTICLUX Lebensversicherung S.A. steht daher fest, dass es sicher sinnvoll ist, Rohstoffwerte im Rahmen der Gesamtstrategie zu berücksichtigen. Bei Preisen, die, wie derzeit, von Fachleuten als überhitzt eingestuft werden, sollte man jedoch einen kühlen Kopf bewahren.

ATLANTICLUX Lebensversicherung S.A.

Betzenstraße 6  
66111 Saarbrücken  
Tel.0681 910039-0  
e-Mail: atl@fwugroup.com  
Website: <http://www.atlanticlux.de>

Oehme FinanzMarketingBeratung  
Hoherodskopfstraße 14  
61169 Friedberg  
Tel. +49 6031 9659 800  
Fax +49 6031 9659 801  
[redaktion@finanzmarketingberatung.de](mailto:redaktion@finanzmarketingberatung.de)  
<http://www.finanzmarketingberatung.de>

## Pressekontakt

Herr Michael Oehme  
GF

### **Oehme FinanzMarketingBeratung**

Hoherodskopfstraße 14  
61169 Friedberg, DE

Telefon: +49 6031 9659 800

E-Mail: [info@finanzmarketingberatung.de](mailto:info@finanzmarketingberatung.de)

Website: [www.finanzmarketingberatung.de](http://www.finanzmarketingberatung.de)

## Firmenportrait

Finanzierungsberatung

### **Wichtiger Hinweis:**

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>